



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Nachtragshaushaltsplan 2016;
hier: Landesamt für Datenschutzaufsicht personell verstärken
(Kap. 03 10 Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2016 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 03 10 Tit. 422 01 wird der Ansatz für das Jahr 2016 um 282,1 Tsd. Euro von 832,1 Tsd. Euro auf 1.114,2 Tsd. Euro erhöht.

Der Stellenplan wird entsprechend angepasst.

Die Deckung erfolgt aus einer Absenkung von Kap. 1303 Tit. 893 06.

Begründung:

Das Landesamt für Datenschutzaufsicht ist der erste Ansprechpartner für datenschutzrechtliche Fragen von Bürgern, kleinen und mittelständischen Betrieben und auch Datenschutzbeauftragten in ganz Bayern. Die Zahl der Anfragen steigt stetig. Es ist sehr zu begrüßen, dass die Bevölkerung und die Wirtschaft das Thema Datenschutz immer mehr in ihr Blickfeld rücken. Umso wichtiger ist daher, dass das Landesamt für Datenschutzaufsicht genügend Personal erhält, um den steigenden Anforderungen gewachsenen zu sein. Es sind daher drei Stellen in A 11 und zwei Stellen in A 13 neu zu schaffen.